

Bibliotheken Schaffhausen: Jahresbericht 2016

1. Benutzung

1.1. Ausleihe

2016 konnte erneut ein absoluter Rekord bei den Ausleihen erzielt werden. Dazu beigetragen hat, neben der Sonntagsöffnung und dem stetig aktualisierten Sortiment, gewiss auch der regnerische Sommer. Das zuvor starke Wachstum bei den E-Books hat sich etwas abgeflacht. Die Downloads machen nun 16% aller Ausleihen aus. Seit 2013 haben die Gesamtausleihen in den Bibliotheken Schaffhausen um 55% zugenommen, die Downloads haben sich in dieser Zeit vervierfacht.

	2013	2014	2015	2016	%Vorjahr	Anteil Ausleihe
Agnesenschütte						
Kinderbücher	25'217	27'920	28'354	32'373		
Jugendbücher	17'311	19'512	18'893	19'546		
Romane Erwachsene	26'581	27'853	26'064	28'666		
Sachbücher Erwachsene	18'893	22'496	22'347	23'954		
Tonträger/Videos/DVD	58'391	67'900	63'859	67'872		
Total Agnesenschütte	148'041	171'312	165'185	179'422	+8.6%	68%
Stadtbibliothek						
Heimausleihe	7'819	11'222	16'606	12'072		
Lesesaal	3'449	3'130	1'058	716		
Interne und verschiedene*		9'403	25'324	29'259		
Total Stadtbibliothek	11'268	23'755	42'988	42'047	-2.2%	16%
Downloads**						
	10'040	20'085	36'244	41'587	+14.7%	16%
Total Ausleihe	150'590	215'152	244'417	263'056	+7.6%	100.0%

* Ausleihen auf das Geschäftsgangkonto bei Bearbeitungen, Ausleihen von AV-Medien, Geräten u.a.

** Bis 2014 E-Medien der Plattform Dibiost, ab 2015 Dibiost, OverDrive und Genios.

Im Fernleihverkehr wurden bei in- und ausländischen Bibliotheken 172 (Vorjahr 137) Bände und Zeitschriftenartikel bestellt. Aus unseren eigenen Beständen wurden zwei Bände (wie Vorjahr) an auswärtige Bibliotheken und private Direktbesteller geliefert. Über den im November 2016 eingeführten Kurier zwischen den Filialen Stadtbibliothek und Agnesenschütte sowie der Gemeindebibliothek Neuhausen, erfolgten 32 Bestellungen. Die damit verbundene Möglichkeit der Bestellung vom Gestell an den Schalter innerhalb der gleichen Bibliothek wurde 240 Mal genutzt. Auf den öffentlichen Kopiergeräten wurden 4'355 bezahlte Fotokopien und Ausdrücke gemacht (Vorjahr 3'888).

1.2. Kunden

	2013	2014	2015	2016	%Vorjahr
Gesamt	16'354	17'993	21'188	16'908	-20%
Aktive/Jahr	6'797	6'917	7'856	7'830	+/-0

Die starke Abnahme der Benutzerinnen und Benutzer ist auf die Löschung von Benutzerdaten zurückzuführen, die seit mehr als fünf Jahren inaktiv waren (insgesamt 4945). Es erfolgten im Gegenzug 1874 Neuanmeldungen. 60% der Kundinnen und Kunden wohnen in der Stadt Schaffhausen, weitere 23% im Kanton.

In der Stadtbibliothek am Münsterplatz wurden 23'100 Besucherinnen und Besucher gezählt (Vorjahr 21'800), in der Agnesenschütte hochgerechnet 83'000 (Vorjahr 83'500); für die Agnesenschütte fehlte ein Monat wegen des Umbaus des Eingangs. Insgesamt wurden die Bibliotheken damit gegen 106'000 Mal besucht. Der Lesesaal der Stadtbibliothek wurde 7500 Mal besucht (Vorjahr 5100 Mal). Die deutliche Zunahme ist u.a. auf den Zustrom von Studierenden zu Prüfungszeiten zurückzuführen sowie auf die gestiegene Zahl an Veranstaltungen.

2. Bestände

2.1. Zuwachs

Der Erwerbungskredit von Fr. 170'000.- wurde wie folgt verteilt:

- 48'000.- für Sachbücher
- 24'000.- für Romane
- 24'000.- für Zeitschriften und Zeitungen
- 23'000.- für AV-Medien
- 22'000.- für Kinder- und Jugendmedien
- 16'500.- für elektronische Medien
- 11'000.- für Fortsetzungen
- 2'000.- für interkulturelle Medien (Wechselbestand Bibliomedia)

Hier erfolgten nur geringe Veränderungen. Zu Lasten der Rechnung 2016 gingen 6083 Medien ein: 3122 Erwachsenenbücher, 1381 Kinder- und Jugendbücher und 1275 AV-Medien.

Im Rahmen des Erwerbungskredits wurden 399 Benutzerwünsche erfüllt (Vorjahr 434). Auch 2016 konnte die Bibliothek Geschenke entgegennehmen. Es sind dies in erster Linie die Bände und Hefte der wissenschaftlichen Zeitschriften, die die Naturforschende Gesellschaft und der Historische Verein im Tausch gegen ihre Publikationen von befreundeten Gesellschaften des In- und Auslandes erhalten, Jahresberichte und andere Publikationen von staatlichen Stellen, Vereinen, Stiftungen und Firmen sowie Belegexemplare von Schaffhauser Autoren, Verlagen und Musikgruppen. Dazu kommen antiquarische Bücher, die die Bibliothek von Privaten oder Amtsstellen erhält und die in den Bestand aufgenommen werden, sofern sie dem Sammlungsprofil entsprechen und gut erhalten sind. Allen Schenkerinnen und Schenkern gebührt unser grosser Dank.

567 Medien wurden aus der Agnesenschütte in den „ewigen Bestand“ der Stadtbibliothek überführt, 1184 ausgeschieden. In der Stadtbibliothek wurden mit Hilfe von Zivildienstleistenden sowie Praktikantinnen und Praktikanten 10'343 Titel rekatalogisiert. Dazu zählte besonders die über 3000 Bände umfassende Bibliothek des Schaffhauser Gewerkschaftskartells mit Romanen und Sachbüchern vornehmlich aus den Jahren 1880 bis 1950.

2.2. Bestand

Katalogisierter Gesamtbestand der Bibliotheken Schaffhausen:

	Im Katalog BISCH ONLINE erfasst	Im Zettelkatalog erfasst	Total
Agnesenschütte	44'436		44'436
Stadtbibliothek	66'834	158'200*	225'000*
Total	111'270	158'200*	269'500*

*Schätzung

Per 31.12.2016 waren 48 Medien als (von Kunden) verloren gemeldet, 112 als (unbekanntes Ort) vermisst. 357 Bücher und 621 AV-Medien mussten im vergangenen Jahr repariert werden.

Die Medien in der Bibliothek sind den folgenden Kategorien zuzuordnen:

					Ausleihquote			
	2013	2014	2015	2016	2013	2014	2015	2016
Romane Erwachsene	9'583	10'262	10'643	10'554	2.77	2.71	2.45	2.72
Sachbücher Erwachsene	11'571	10'772	10'773	10'893	1.63	2.09	2.07	2.20
Sprachkurse	365	347	382	378				
Hörbücher	1'076	1'137	1'183	1'278	4.66	4.50	4.38	4.44
Romane Jugend	4'179	3'642	3'774	3'948	3.59	3.90	3.86	4.27
Sachbücher Jugend	1'228	1'167	1'231	1'268	2.02	2.01	2.13	2.11
Kinderbücher	5'607	5'481	5'527	5'882	4.50	5.09	5.13	5.50
Tonkassetten	733	689	402	290				
CDs	3'449	3'684	3'801	4'212	3.84	4.22	4.33	4.03
Videos	107	77	21					
CD-ROM	375	340	315					
DVD	3'493	3'989	4'317	4'691	7.37	7.88	7.35	7.96
Blu-ray	112	125	187	273				
Playstation 3/4	105	144	130	219				
Stadtbibliothek	59'351	64'021	75'629	86'353	0.09	0.18	0.23	0.14

Bei den Ausleihquoten erfolgte eine leichte Korrektur aller Zahlen gegenüber dem Jahresbericht des Vorjahrs aufgrund anderer Statistikwerte (bereinigt um interne Ausleihen und Fehler)

3. Internet, Digitalisierung, Social Media

Die Bibliotheken Schaffhausen nehmen an der grössten E-Medien-Ausleihe der Schweiz teil, der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (Dibiost). Das Angebot umfasst gegen 25'000 E-Books, E-Journals und Hörbücher. Die Plattform OverDrive für englischsprachige E-Books konnte im Berichtsjahr erweitert werden, nachdem die Stadtbibliothek Thun, die Bibliothek Zug, die Stadtbibliothek Luzern sowie die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern den Schaffhauser Einzelauftritt zu einem Verbund erweiterten. Bei der Zeitschriftendatenbank Genios erfolgte eine Erweiterung um Ostschweizer Zeitungen (Thurgauer, Appenzeller und St. Galler Tagblatt), und die Kantonsbibliothek Graubünden schloss sich dem Portal an.

Im Rahmen des Projekts e-codices der Universität Freiburg i. Üe. werden laufend mittelalterliche Handschriften von Schweizer Bibliotheken digitalisiert, für das Internet aufbereitet und unter der Adresse www.e-codices.unifr.ch zugänglich gemacht. 2016 wurden weitere Handschriften aus der Ministerialbibliothek digitalisiert und beschrieben, die im Skriptorium des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen um 1100 entstanden waren. Damit stehen auf e-codices nun 45 Handschriften von Ministerial- und Stadtbibliothek digitalisiert zur Verfügung. Das Projekt wird 2017 abgeschlossen.

Seit Oktober 2016 können die Kundinnen und Kunden der Bibliothek ältere Bücher über den Service EOD (E-Books On Demand) digitalisieren lassen. Bis Ende Jahr wurden vier Bücher digitalisiert. Sie stehen im Internet als Pdf frei zur Verfügung.

Ebenfalls seit Oktober läuft das Projekt Ulmeriana. Der Nachlass des Schaffhauser Reformators Johann Konrad Ulmer - gegen 10'000 Manuskriptseiten - wird digitalisiert und im Archivsystem SCOPE des Stadtarchivs erschlossen. Das Projekt soll 2019, pünktlich zum 500. Geburtstag des Reformators, abgeschlossen sein. Die Publikation ist für die Plattform e-manuscripta.ch vorgesehen. Finanziert wird das Projekt dank grosszügigen Beiträgen der Sturzenegger- und der Winderstiftung, der Reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen sowie von Kanton und Stadt Schaffhausen.

Der Internetzugang in der Stadtbibliothek wurde in diesem Jahr 2269 Mal über WLAN genutzt (Vorjahr 1722) und 1010 Mal über den Internet-PC (Vorjahr 1066). Das WLAN in der Agnesenschütte wurde 3441 Mal genutzt (Vorjahr 2500), die Internet-PCs 4611 Mal (Vorjahr 4822). Der Trend zur mobilen Internetnutzung hält an.

Die Website der Bibliotheken wurde 123'819 Mal besucht (Vorjahr 117'483). Die Zahl der Aufrufe des neuen Bibliothekskatalogs BISCH ONLINE betrug - infolge eines Versionswechsels hochgerechnet - 216'000 (Vorjahr 245'697). Für die Digitalisierungsplattform e-codices.ch, auf der 45 mittelalterliche Schaffhauser Handschriften online abrufbar sind, gibt es leider weiterhin keine Abrufstatistiken. Der Facebook-Auftritt der Bibliotheken Schaffhausen gefiel per 31.12. 2016 797 Personen (Vorjahr 671). 262 Personen folgten zu diesem Zeitpunkt der Bibliothek auf Twitter (Vorjahr: 182).

4. Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen

2016 fanden 226 Veranstaltungen in den Bibliotheken Schaffhausen statt, 37 mehr als im Vorjahr; sie wurden von 3744 Personen besucht (Vorjahr 3133) - wiederum eine starke Zunahme von 20%. Wie seit Jahren sehr erfolgreich war die Leseförderungsreihe "Schenk mir eine Geschichte" in Zusammenarbeit mit Bibliotheken, Quartierarbeit und Integrationsfachstelle Integres. Zusammen mit anderen Aktionen wie den täglichen Adventskalendergeschichten im Dezember erreichten wir gegen 1100 Personen für die Leseförderung. Erneut sehr erfolgreich waren die vor zwei Jahren neu konzipierten Schulklassenführungen, mit denen wir mit 78 Klassen 1348 Schülerinnen und Schüler erreichten, über 10% mehr als im Vorjahr. Die 23 Veranstaltungen der Reihe „Mit der Bibliothek durchs Internet“ wurden von 189 Personen besucht; dazu kamen mit steigender Tendenz Gruppenführungen und diverse Einzelveranstaltungen (insgesamt 17 Veranstaltungen mit 250 Teilnehmern).

Gut besucht waren auch die literarischen Lesungen der Erzählzeit im April und der Schaffhauser Buchwoche im November. So durften wir an der Erzählzeit im Lesesaal der Stadtbibliothek Charles Lewinsky und Lukas Bärfuss begrüßen, die zusammen über 200 Zuhörerinnen und Zuhörer anzogen. Ein besonderes Highlight an der Buchwoche war dieses Jahr der "Schaffhauser Samstag", an dem bekannte Schaffhauser Autoren wie auch neue Gesichter aus ihren Werken lasen. Dazu gehörten Ursula Fricker, Isolde Schaad, Volker Mohr, Erwin Beyeler, Adrian Stokar und Donat Blum sowie Alfred Richli zu Hans Wahl - gegen 200 Personen besuchten diesen Tag. Insgesamt wurden unsere 19 literarischen Lesungen von 771 Personen besucht.

Im Foyer der Stadtbibliothek stellten wir Bücher aus dem laufenden Re katalogisierungsprojekt aus und Dokumente zum Schaffhauser Chronisten J.J. Rüeger, dessen Statue neu vor der Stadtbibliothek aufgestellt ist. In der Agnesenschütte zeigten wir wechselnde Bestände zu aktuellen Jubiläen und Ereignissen.

5. Organisatorische Anpassungen und Neuerungen

Im Rahmen der Bibliotheksstrategie konnte der Bereich der Kooperation im Bereich E-Medien gestärkt werden (Verbreiterung der Plattformen OverDrive und Genios). Zudem wurde der Beitritt der Bibliothek des Staatsarchivs in den Verbund BISCH ONLINE eingeleitet. Im Bereich Digitalisierung ist der Beginn des Projekts Ulmeriana und der Abschluss der Digitalisierung bei e-codices zu nennen, ausserdem die Einführung von EOD (E-Books On Demand).

Im Bereich "Bibliothek als Ort" sind die Planungen derzeit auf "Warten" gestellt angesichts der ungewissen Zukunft des Projekts "Bibliothek Kammgarn". Leider musste im Berichtsjahr die Ludothek aus feuerpolizeilichen Gründen die Agnesenschütte verlassen, was aus Kundensicht und für die Zusammenarbeit einen herben Verlust darstellt. Der ebenfalls für den Brandschutz erneuerte Eingang der Bibliothek Agnesenschütte hingegen ist ein echter Gewinn - bequemerer Eingang dank breiter Schiebetüren und bessere klimatische Abdichtung.

Bei den internen Neuerungen und Optimierungen ist insbesondere die Einführung der neuen internationalen Katalogisierungsregeln RDA zu nennen. Die Prozessbeschreibung der wichtigsten Geschäftsprozesse kam weiter voran, und der Ablauf der Abrechnung der Kleinen Kasse wurde vereinfacht. Höhere Mahnbeträge früherer Jahre wurden in einer Bereinigungsaktion systematisch in Rechnung gestellt.

6. Personelles

Im Berichtsjahr wurden die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Judith Büeler und Katharina Werner pensioniert. Ihre Nachfolge traten, bei insgesamt gleichem Pensum, Jasmine Aeby, Sylvia Bühler und Gesine Schrader Fischer an. Ebenso wurde per Ende Jahr Dragica Radosavljevic pensioniert, die über lange Jahre die Reinigung in der Stadtbibliothek besorgt hatte. Ihre Nachfolge übernahm Rosaria Zarbo Greco.

Im Berichtsjahr übernahmen die Bibliotheken Schaffhausen die I+D-Lernende des Kantons (Staatsarchiv und Mediothek der Kantonsschule), Lena von Riedmatten, wegen der dort durch die kantonalen Sparmassnahmen verunmöglichten Betreuung. Für die Re katalogisierung kamen zwei Zivildienstleistende (Daniel Dobrowolski, Alain Wanner) zum Einsatz. Im Sommer half Elena Finkler in der Agnesenschütte aus. Die Sonntagsaushilfen waren Sebastian Ortman, Vithushika Raveenthiran, Linda Toffolon und Andy Krysl. Im August begann die neue IuD-Lernende, Lisa Brühlmann, ihre Lehre. Fünf Interessierte absolvierten eine Schnupperlehre.

Per 31. Dezember arbeiteten 28 Personen in der Bibliothek (Vorjahr 23). Dabei waren 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fixen Pensen in der Bibliothek angestellt (1045%) und neun im Stundenlohn (ca.165%). Hinzu kamen zwei geschützte Arbeitsplätze (35%) drei Auszubildende (300%) und ein Projektmitarbeiter (50%). Das entspricht einem VZÄ ohne Azubis von 13.0 (Vorjahr 13.1).